

3. *Die dritte Figur* heißt *Caput Canis*. Sie beruht auf einer gewissen Gewandtheit im ausschließlichen Gebrauch solcher Wörter, die hinsichtlich des bekämpften Gegners eine schlechte Meinung hervorrufen können; wenn Sie besonnen sind, so kann man von Ihnen sagen, Sie seien merkwürdig vorsichtig; wenn Sie geistreich sind, kann man sagen, Sie seien geistreichelnd; wenn Sie einfache und sachliche Argumente lieben, kann man sagen, Sie seien alltäglich und trivial; wenn Sie abstrakte Argumente bevorzugen, kann man Sie mit Vorteil einen lebensfernen Intellektuellen nennen, und so weiter. Für einen gewandten Polemiker gibt es überhaupt keine Eigenschaft, Überzeugung oder einen Seelenzustand, die nicht mit einem Spottnamen belegt werden könnten, der an sich die entsetzliche Leere, Stumpfheit und Winzigkeit des bekämpften Gegners enthüllt.

4. *Non habet* oder *die vierte Figur*. Wenn Sie etwa ein gelehrter Denker sind, so kann man Sie auf Grund der dritten Figur durch die Erklärung schlagen, daß Sie ein Tiefgrübler, ein didaktischer Schwätzer, ein bloßer Theoretiker oder etwas dergleichen seien. Aber Sie können auch durch die Figur *Non habet* vernichtet werden; man kann sagen, daß Sie keinen leichten Witz, keine sinnliche Unmittelbarkeit und intuitive Phantasie besitzen. Sollten Sie aber zufälligerweise unmittelbar und intuitiv sein, so kann man Sie durch die Entdeckung schachmatt setzen, daß Sie weder feste Grundsätze noch eine tiefe Überzeugung und überhaupt keine ethische Verantwortlichkeit aufweisen. Wenn Sie ein Vernunftgeschöpf sind, so sind Sie unnütz, weil Sie keine Gefühlstiefe Ihr Eigen nennen; sind Sie Gefühls-mensch, dann sind Sie ein bloßer Waschlappen, weil Ihnen das höhere Vernunftprinzip mangelt. Das, was Sie sind oder in sich haben, ist nebensächlich; es gilt zu entdecken, was Ihnen nicht vom Himmel geschenkt worden ist, und in dessen Namen Sie ins dunkle Nichts zu verbannen.

5. *Die fünfte Figur* heißt *Negare* und basiert darauf, daß man Ihnen einfach ableugnet, was Sie sind oder was Ihnen gehört. Wenn Sie beispielsweise ein gelehrter Denker sind, so kann diese Tatsache übersehen und behauptet werden, Sie seien ein oberflächlicher Causeur, Schwätzer und Dilettant. Wenn Sie zehn Jahre lang beharrlich behauptet haben, daß Sie (nehmen wir an) an des Teufels Großmutter oder an Edison glauben, so darf man im elften Jahre polemisch verkünden, Sie hätten sich nie zu dem positiven Glauben an die Existenz von des Teufels Großmutter oder Thomas Alwa Edisons emporgeschwungen. Dies ist aus dem Grunde möglich, weil der uneingeweihte Leser es ohnehin von Ihnen nicht weiß, während der eingeweihte sich boshaft darüber freut, daß Ihnen die Nase zwischen den Augen abgeleugnet wird.

6. *Imago* ist *die sechste Figur*. Sie beruht darauf, daß an Stelle des Gegners, wie er wirklich ist, irgendein Ausbund von einer Vogelscheuche unterschoben, und dieser Popanz hierauf polemisch widerlegt wird. Man polemisiert beispielsweise mit etwas, was der Gegner nie im Sinne gehabt und nie in diesem Sinne geäußert hat; man beweist ihm, daß er ein Dummkopf ist und daß er sich irrt, auf Grund bestimmter Thesen, die tatsächlich dumm und falsch, aber nicht die seinigen sind.

7. *Pugna* ist eine der vorigen verwandte Figur. Sie basiert darauf, daß man dem Gegner oder der Sache, die er verteidigt, eine falsche Bezeichnung gibt und sodann mit diesen beliebigen allgemeinen Worten polemisiert. Dies tut man hauptsächlich im sogenannten Prinzipienstreit. Der Gegner wird irgendeines ungemäßen Ismus